

## **Bericht-Helferkreis**

**Jahreshauptversammlung 22.10.21 z. von Regina Ehleiter**

**Sehr geehrte Damen und Herren, sehr geehrte Gäste.**

**Daheim sein, daheim bleiben**, damit dies bis zu einem bestimmten Grad möglich ist, haben wir den Helferkreis gegründet.

Unser Helferkreis besteht nun seit März 2017.

Wir sind 12 Frauen die diesen Dienst ausüben.

Es werden zur Zeit von uns 15 Personen betreut.

Die Frauen vom Helferkreis haben seit März 2017 bis Dez. 2020 **-2394 Stunden** für die Betreuung geleistet.

Erfreulicher Weise haben wir 2 Frauen im Helferkreis dazubekommen.

Dies sind Frau Wally Sponer und Frau Monika Hackl.

Ich danke euch für eure Bereitschaft in diesem Dienst.

Während dieser Betreuung entsteht ein großes Vertrauensverhältnis zwischen den zu betreuenden, den Angehörigen und den Helferinnen.

Die Personen warten meist schon sehnsüchtig an der Tür bis wir kommen.

Die Regelmäßigkeit und Pünktlichkeit unserer Besuche werden sehr geschätzt.

Um ihnen die Dankbarkeit und Freude, die wir von unseren Betreuenden und ihren Angehörigen erfahren noch etwas zu verdeutlichen, möchte ich ein paar Sätze zitieren.

So hören wir z.Beiispiel folgendes:

Ich freue mich sie zu sehen, schön dass sie wieder da sind.

Du bist mir eine große Hilfe.

Du bist die einzige die mich besucht.

Was würde ich ohne dich machen.

Das Sprechen mit dir tut mir gut.

Komm ja wieder.

Schön dass du da warst.

Vergeltsgott, bis zum nächsten mal.

Sind das nicht schöne Worte?, hier spüren wir immer wieder die Dankbarkeit und Freude dieser Personen.

Die stundenweise Betreuung ist besonders für die Demenzerkrankten und deren Angehörigen eine große Bereicherung und Hilfe .

Falls sie einen Angehörigen pflegen oder sonstige Hilfe brauchen,

möchte ich sie ermutigen, überwinden sie die Hemmschwelle und scheuen sie sich nicht den Helferkreis in Anspruch zu nehmen.Es ist keine Schande wenn man Hilfe in Anspruch nimmt.

Anmeldungen nimmt die Sozialstation Meitingen entgegen.Die Stundenweise Betreuung wird ab Pflegegrad 1 mit monatlich 125,-€ von der Krankenkasse übernommen.Dies entspricht 2 Stunden wöchentlich. Dies ist nicht viel aber doch wie sie gehört haben eine große Hilfe.

Haben auch sie Interesse im Helferkreis mitzuarbeiten ,dann melden sie sich bitte.

Nähere Informationen erhalten sie von mir.

Ich möchte mich hier auch im Namen der ganzen Vorstandschaft bei den Frauen vom Helferkreis für den Einsatz und für die Hilfsbereitschaft recht herzlich bedanken.

Herzlichen Dank auch an den Geschäftsführer der Sozialstation Meitingen Herrn Werner, Frau Schrammel und das Büroteam für die gute Zusammenarbeit bei der Abrechnung mit den Krankenkassen und der Vorbereitung für die Fortbildung des Helferkreises.

Unser 1. Vorsitzender Helmut Wech ist seit 16. September 2021 auch 1. Vorsitzender des Aufsichtsrates der ökumenischen Sozialstation Meitingen. Ich denke das ist ein Applaus wert. Mit Herzblut setzt er sich bei uns im Verein und im Aufsichtsrat ein.

Helmut dir nochmals herzlichen Dank auch im Namen der Vorstandschaft für deine Bereitschaft als 1. Vorsitzender im Aufsichtsrat und natürlich auch für deinen großen Einsatz und für die Arbeit in unserem Verein.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.